

-----ADVENT 2018-----

... speziell für KINDER und FAMILIEN

Familienmesse

am 02.12. um 09.30 Uhr in **Hl. Ewalde** mit Besuch des Nikolauses, anschl. Benefizkonzert mit InTakt u. kleinem Basar

am 09.12. um 11.00 Uhr in **St. Hedwig**

am 09.12. um 9.30 Uhr in **St. Christophorus** mit Gemeindetreff

Wort-Gottes-Feier für Kinder mit anschließender Mitfeier der Eucharistie in der Kirche

in **St. Joseph** an allen Adventssonntagen um 11.00 Uhr in der **Unterkirche**

in **St. Christophorus** am 02.12. um 09.30 Uhr im Gemeinderaum

in **Hl. Ewalde** am 16.12. um 09.30 Uhr im Pfarrzentrum

in **St. Hedwig** am 23.12. um 11.00 Uhr im Pfarrsaal

Lebendiges Adventsfenster am 11.12. um 18.30 Uhr

in **St. Hedwig**

... besondere Gottesdienste

Roratessen

am 08.12. um 17.30 Uhr in **Hl. Ewalde**

am 22.12. um 17.30 Uhr in **St. Hedwig**

Frühschicht

am 04.12. und 18.12. um 06.30 Uhr als Wort-Gottes-Feier und am 11.12. als Eucharistiefeier, jeweils mit anschließendem Frühstück in **St. Hedwig**

Taizé-Gebet

Am 14.12. um 20.00 Uhr in **St. Christophorus**, anschl. Einladung zum Beisammensein im Gemeinderaum

Auszeit im Advent

Samstag, 01.12.2018, von 10.00 bis 16.00 Uhr im Kardinal-Hengsbach-Haus in Essen-Werden

Adventfeier für (ältere) Gemeindemitglieder

am 03.12. um 15.00 Uhr in **Hl. Ewalde** im großen Pfarrsaal

am 06.12. um 14.30 Uhr Eucharistiefeier in **St. Christophorus**, anschl. adventliches Kaffeetrinken im Gemeinderaum

am 07.12. um 14.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Joseph**, anschl. Beisammensein im Gemeindezentrum

am 13.12. um 14.30 Uhr Eucharistiefeier in **St. Hedwig**, anschl. Beisammensein

Gebetszeiten im Advent

am 06.12., 13.12. und 20.12. jeweils um 19.00 Uhr in der Unterkirche von **St. Joseph**

Bußgottesdienst

am 20.12. um 19.00 Uhr in **Hl. Ewalde**, anschl. **Beichtgelegenheit**

am 21.12. um 19.00 Uhr in **St. Joseph**,

Beichtgespräch im Pfarrhaus von St. Joseph nach telefonischer Vereinbarung mit Pfarrer Stratmann, Tel. 46 60 778

Neujahrskonzert mit Markus Brandt am 01.01.2019 um 17.00 Uhr in St. Joseph

-----WEIHNACHTEN 2018-----

Wort-Gottes-Feiern für Kinder am Heiligen Abend

um 16.00 Uhr in **St. Joseph**

um 16.00 Uhr in **Hl. Ewalde**

Die Weihnachtsgeschichte für Kinder um 15.30 Uhr in St. Christophorus

Kinderchristmette am Heiligen Abend

um 15.30 Uhr in **St. Hedwig**

Christmetten: um 18.00 Uhr in **St. Christophorus** und
um 18.00 Uhr in **St. Hedwig**
um 22.00 Uhr in **St. Joseph**
um 22.00 Uhr in **Hl. Ewalde**

Weihnachten am 25.12. und 26.12. Hl. Messen wie an Sonntagen

Jahresabschlussmessen am 31.12. um 17.30 Uhr
in St. Hedwig und in St. Joseph
Neujahrsmesse für die Pfarreiengemeinschaft um 18.30 Uhr
in St. Christophorus

Die Vision wird wahr! (Jes 9,1-6) – Grafik: © Pia Foierl

Der Stern! Als würde er explodieren, bricht sein Licht auf. Alles wirkt durchsichtig, märchenhaft – wie ein Traumbild, eine Vision. Eine Vision verkündet Jesaja einem von Angst gelähmten Volk in verwüstetem Land. Der größte Prophet Israels war Zeuge des Untergangs. Mitten in diesem Chaos steht die Verheißung: Israel wird auferstehen! Weil Gott dafür sorgt. Die Instrumente der Unterjochung und Kriegsführung werden „ein Fraß des Feuers“, „denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn ... geschenkt“.

Nachwuchs im Herrscherhaus ist hier nicht bloß ein Thema für die Klatschpresse. Mit diesem Thronfolger verbinden sich die kühnsten Hoffnungen.

Diese Spur haben die ersten Christen aufgenommen. Sie haben in der Vision vom Hoffnungskind mehr entdeckt als eine Ansage für frühere Zeiten, sie haben die Geburt Jesu aus der Erbärmlichkeit ins Licht gerückt, in kosmisches Licht: „Wenn der Himmel in unsre Nacht fällt“ ..., dann „berühren sich Himmel und Erde“. Das haben sie am erwachsenen Jesus erlebt – unsagbares Heil für die einen, untragbare Provokation für die anderen. Die haben Jesus ans Kreuz gebracht. Doch die grausame „Nacht“ wurde der Anfang einer Bewegung, die Gottes Vision von befreitem Leben aus dem kleinen Israel in die ganze Welt trug und bis heute Menschen ergreift.

Darum feiern wir Weihnachten: nicht als Trostpflaster in einem ach so beschädigten Leben, nicht als „etwas fürs Herz“ in einer brutalen Wirklichkeit. Die Botschaft der Heiligen Nacht ist größer: Mit Jesus ist der gekommen, der die neuen Titel wirklich verdient. Überall auf der Welt hat er Menschen gewonnen, die seiner Herrschaft und ihrem Programm Gesicht und Glaubwürdigkeit gaben und geben. Noch aber kämpfen „Nacht“ und „Licht“. Weihnachten aber sagt, dass die Nacht schon Weihe hat. Heute *Nacht* feiern wir, dass Jesus als Licht Gottes gekommen ist. Dass die gottgeschenkte Vision unaufhaltsam wahr wird. Heute schon feiern wir den gelungenen Ausgang.

Hans Brunner

Herzliche Einladung zur Advents- und Weihnachtszeit im Pfarrverband Südhöhen



2018